Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/Medizinischer Bereich
Bezeichnung der Stelle	Oberärzt*in für Neurologie
Name Stelleninhaber*in	N.N.
Erstellungsdatum	8.9.2023
Bedienstetenkategorie/Dienstposten-plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	Fachärzt*in, A3
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	Oberärzt*in bzw. Fachärzt*in SAD_FA

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	**Name(n) (optional zu befüllen)**
Übergeordnete Stelle(n)	Leitende Direktion Ärztliche Direktion	
Nachgeordnete Stelle(n)		
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	--	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Anderen (Ober-/Fach-) Ärzt*innen	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Andere (Ober-/Fach-) Ärzt*innen	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	• Anordnungsbefugnis an die Gesundheits- und Kranken-pflegeberufe im Rahmen Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie	

	• Anordnungsbefugnis an den gehobenen medizinisch-technischen Diesnt (MTD-Gesetz) • Eigenverantwortliche medizinische Behandlung und Führung der Bewohner*innen/Patient*innen • Vertretung der Ärztlichen Leitung (im Nachtdienst) mit den dafür notwendigen Befugnissen sowie Kompetenzen
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Direktionen, Abteilungen/Institute, Bereiche der Klinik Donaustadt, der Pflege Donaustadt, des Campus Donaustadt, allen Berufsgruppen
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Kliniken/Pflegehäuser des Wiener Gesundheitsverbundes sowie anderer Träger, Generaldirektion, Teilunternehmung Pflege sowie Ausbildungseinrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes, Patient*innen, Angehörige bzw. Erwachsenenvertreter*innen, Sozialversicherungen, Gewerkschaft, Magistratsdirektion, diverse Magistratsabteilungen, niedergelassene Ärzt*innen, Patient*innenanwaltschaft, Gerichte, Behörden, FSW, MA 15, MA 40, MUW
Anforderungscode der Stelle	--
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	--
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationsein-heiten	--
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte	90 %
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	--
Dienstort	1220 Wien, Langobardenstraße 122a
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Dienstzeitmodell für Ärzt*innen im WiGev
Beschäftigungsausmaß	40 oder 30 Stunden pro Woche

Mobiles Arbeiten	☐Ja, entsprechend interner Regelung. ☒Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck

- Ärztliche Patient*innenversorgung unter besonderer Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes, entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen anderen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften
- Halten des derzeit hohen medizinischen Versorungsstatus verbunden mit selbstkritischem Streben nach möglichen Verbesserungen im Bereich des ärztlichen Handelns.
- Medizinisch ganzheitliche Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger bzw. unheilbar kranker Menschen im Rahmen einer krankenhausanalog geführten stationären Einheit unter Wahrung der Würde und des Selbstbestimmungsrechts der Bewohner*innen/Patient*innen

Hauptaufgaben

Führungsaufgaben (nur bei Modellfunktion mit Personalführung auszufüllen):
--

Aufgaben der Fachführung:
--

Hauptaufgaben:

- Medizinische Betreuung der Bewohner*innen/ Patient*innen bzw. ärztliche Tätigkeiten in der Einrichtung
- Führung des ärztlichen Dekurses, administrative Kontrolle der Führung der Krankengeschichte
- Optimierung der Arbeitsabläufe
- Koordination der extramuralen Institutionen (Sozialdienste) und niedergelassene Ärzt*innen
- Beachtung der Dokumentationspflicht inklusive Vidierung
- Einhaltung der Hygienerichtlinien
- Aufgaben der Qualitätskontrolle
- Förderung der Teamarbeit
- Regelmäßige Gesprächsführungen:
    - Mit Ärztlicher Leitung und Kolleg*innen
    - Teambesprechungen
    - Ausführliche Aufklärungsgespräche mit Patient*innen und Angehörigen
    - Dienstübergabe
    - Visiten
- Teilnahme bzw. Mitarbeit an internen und externen Fortbildungen
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Projekten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung Hospizkultur und Palliative Care (HPCPH)
- Implementierung Vorsorgedialog®
- Notfallversorgung von Mitarbeiter*innen, Angehörigen und Besucher*innen

---

Falls zutreffend ankreuzen: ☐ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....

Name Stelleninhaber*in:

Unterschrift Vorgesetzte*r:

.....

Name Vorgesetzte*r:

Wien, am Klicken Sie hier, um das Datum der Unterzeichnung einzugeben.